

frauen
/ruhr/
geschichte

Vortrag: Frauen und Männer im Krieg. Europäische Erfahrungsgeschichten

Vortrag: **Prof. Dr. Maren Röger**, Universität Augsburg / Bukowina-Institut

Moderation: Dr. Andrea Genest, Leiterin der Mahn- und Gedenkstätte Ravensbrück, Fürstenberg/H.

Der Zweite Weltkrieg veränderte den Alltag der europäischen Bevölkerungen tiefgreifend. Millionen Frauen übernahmen weitere Rollen, sei es aus ökonomischem Zwang, aus Interesse an erweiterten Handlungsräumen oder politischem Willen. Sie leisteten Hilfsdienste in den Armeen oder kämpften mit der Waffe, auch in Partisanenbewegungen. Millionen Männer wurden in die kämpfenden Armeen eingezogen, wo spezifische Männlichkeitskulturen gepflegt wurden.

In ihrem Vortrag gab Maren Röger am Dienstag, 23. November 2021, einen Überblick über Erfahrungswelten der europäischen Bevölkerungen mit einem besonderen Fokus auf veränderten Geschlechterrollen sowie Erfahrungen sexualisierter Gewalt, die Frauen in unterschiedlichen Ländern machten.

Die Teilnahme wurde aufgezeichnet und kann abgerufen werden unter <https://www.topographie.de/livestream/>.

Vortragsreihe „Alltag unter deutscher Besatzung in Europa 1939–1945“, in Kooperation von Topographie des Terrors mit der Stiftung Denkmal für die ermordeten Juden Europas, konzipiert mit Prof. Dr. Tatjana Tönsmeier, Historisches Seminar, Bergische Universität Wuppertal.

, Vortrag: Frauen und Männer im Krieg. Europäische Erfahrungsgeschichten, Version 1.0,

in: frauen/ruhr/geschichte,

<https://www.frauenruhrgeschichte.de/vortrag-frauen-und-maenner-im-krieg-europaeische-erfahrungsgeschichten/>